

# Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

Nº 23.

Dresden, am 15. November

1869.

### Dreiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. November 1869.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 326—335. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über Wegebaupflicht betreffend (§§ 14—16). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidient Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsraths von Charpentier und in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsidient Haberkorn: Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 326.) Mündlicher Bericht der außerordentlichen Deputation über die Anträge der Abgg. Ackermann und Genossen, die Annahme provisorischer Bestimmungen für den Geschäftsgang der Zweiten Kammer betreffend.

Präsidient Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 327.) 21 Beitrittsserklärungen des Stadtraths zu Königsbrück zu den Petitionen der Gemeinden zu Adorf ic., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsidient Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 328.) Petition Seidel's in Möhrsdorf und Genossen um Gewährung der Religionsfreiheit.

Präsidient Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 329.) Desgleichen der Ortsgerichtspersonen im Amtsbezirke Stollberg um Regelung ihrer Stellung, sowie ihrer Honorirung.

Präsidient Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 330.) Desgleichen des Hänichener Steinkohlenbauvereins um Erniedrigung ihres Gewerbesteuersatzes (4 Beilagen).

Präsidient Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 331.) Herr Geh. Hofrat Universitätsbibliothekar Dr. Gersdorf überreicht einige Exemplare des ersten Heftes vom 5. Bande: „Mittheilung der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer.“

Präsidient Haberkorn: Unter Dank für diese Uebersendung liegen die Exemplare für diejenigen Herren, welche sich besonders dafür interessiren, in der Kanzlei zur Aushändigung bereit.

(Nr. 332.) Die Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft überreicht 90 Exemplare eines Exposés: „das Verhalten der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft gegenüber dem Hoftheaterbrande in Dresden“ zur Vertheilung in der Kammer.

Präsidient Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 333.) Der Bürgermeister Schweizer in Markneukirchen überreicht 80 Abdrücke der unter Nr. 154 dieser Registrande eingereichten Eisenbahnpetition zur Vertheilung.

Präsidient Haberkorn: Auch diese Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 334.) Petition der Frau von Brandenstein auf Prößdorf um Rückgewährung einiger im Königreiche Sachsen gelegenen, dem Rittergute Prößdorf gehörig gewesenen Parcellen (7 Beilagen).